

Blizzard

## VERGLEICHSAHNLUNG

Activision Blizzard wird 18 Millionen US-Dollar zahlen, um die Belästigungsklage der amerikanischen Regierungsbehörde Equal Employment Opportunity Commission (EEOC) beizulegen. Das geht aus einer offiziellen Pressemitteilung des Unternehmens hervor. Die Klage der EEOC wurde am Montag, dem 27. September 2021 eingereicht, am Nachmittag folgte bereits die Einigung auf den Millionenbetrag. Mit den 18 Millionen US-Dollar wird ein Fond angelegt, aus dem von Belästigung oder Diskriminierung betroffene Angestellte entschädigt werden sollen. Jeglicher Betrag, der übrig bleibt, soll dann unter Gruppierungen aufgeteilt werden, die sich in der Videospielindustrie für Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung einsetzen. Außerdem verspricht Activision Blizzard »die eigenen Arbeitsplatzrichtlinien zu überarbeiten« und einen externen Berater für Gleichberechtigung einzusetzen, der sowohl an die Führungsriege von Activision Blizzard als auch die EEOC berichtet. Die Belästigungsklage der EEOC, die im Zuge einer dreijährigen Untersuchung gestartet wurde, ist allerdings nur eine von mehreren Klagen gegen Activision Blizzard. Mehr zu allen weiteren aktuellen Entwicklungen lest ihr immer aktuell auf GameStar.de.



Der Sexismuskandal bei Blizzard bremst die Entwicklung von Titeln wie Diablo 4.

GTA Trilogy

## GANGSTER-REMASTER

Im Zuge einer Remaster-Trilogie kehren GTA 3, Vice City und San Andreas zurück. Nachdem Gerüchte die Runde machten, dass die GTA Remaster Trilogie noch dieses Jahr erscheinen werde, sind kurz darauf entsprechende Icons und Einträge im Rockstar-Launcher geleaked. Demnach setzen die drei Neuauflagen auf die Unreal-Engine als technische Basis, was der Optik einen deutlichen Schub verleihen dürfte. Nicht vergessen: Der Urvater GTA 3 erschien im Oktober 2001 und ist damit schon 20 Jahre alt! Dieses Jubiläum dürfte für Rockstar auch der Anlass sein, die drei Evergreens jetzt neu zu veröffentlichen. Allerdings scheint man sich nicht mit einem simplen »Jetzt in hübscher«-Remaster zufriedenzugeben, sondern fügt neue Spielelemente hinzu. Einen Hinweis darauf geben ebenfalls im Rockstar Launcher versteckte Icons für die Achievements. Dort zeigen zum Beispiel die Erfolge für GTA Vice City ein Fahrrad – dabei gab es dieses Vehikel im originalen Spiel gar nicht. Genauere Infos zur GTA Trilogy kommen vermutlich, wenn diese Ausgabe bereits erschienen ist – behaltet unbedingt GameStar.de im Auge!



Gerüchten zufolge kommt ein Remaster von GTA 3, Vice City und San Andreas.

Monster Hunter Rise

## JAGD AUF DEM PC



Der Switch-Hit Monster Hunter Rise kommt bald auf den PC.

Das bisher exklusiv auf der Nintendo Switch verfügbare und hoch gelobte Action-Rollenspiel Monster Hunter Rise erscheint am 12. Januar 2022 für den PC. Ab dann können wir uns auf die wilde Jagd begeben und das Ökosystem wieder von einigen unangenehmen Bewohnern befreien. Dieses Mal lasst ihr die eisigen Weiten, die ihr in Monster Hunter World: Iceborne kennengelernt habt, hinter euch und geht rund um das Dorf Kamura auf die Pirsch. Wieder könnt ihr zwischen 14 Waffentypen wählen, die alle ihren eigenen Spielstil sowie Vor- und Nachteile haben. Neu sind dafür eine ganze Reihe Luftmanöver, die ihr dank eures Seilkäfers ausführen könnt. Die PC-Version von Monster Hunter Rise soll einige grafische und technische Verbesserungen gegenüber der Switch-Version erhalten. Neben einer unbegrenzten Framerate und hochauflösenden Texturen unterstützt die PC-Version eine 4K-Auflösung und hat Ultra-wide-Support. Ihr müsst also keine Abstriche machen. Wer sich vom Spiel einen Eindruck verschaffen will, kann das mit der Demo tun, die ab dem 13. Oktober auf Steam erhältlich ist.

## The Witcher

# NETFLIX-HEXER

Die Monsterjagd geht weiter: »The Witcher« wird auch in den folgenden Jahren auf Netflix präsent bleiben. Der Streaming-Service kündigte gleich mehrere neue Projekte an und gab zusätzlich neue Einblicke in Season 2 sowie die Produktion für die Prequel-Serie »Blood Origin«. Am wenigsten überrascht dabei die Ankündigung der dritten Season der The-Witcher-Serie mit Henry Cavill als Geralt. Die erste Staffel erfreute sich bereits großer Beliebtheit. Allerdings hatten Fans bislang noch nicht die Gelegenheit, sich auch von der zweiten Staffel zu überzeugen: Season 2 startet erst am 17. Dezember 2021. Folglich steht noch nicht fest, worum es in Season 3 jetzt genau gehen wird. Bildmaterial gab es natürlich auch noch nicht zu sehen. Die Serie hält sich aber grob an die Abfolge der Ereignisse aus den Romanen und Kurzgeschichten von Erfinder Andrzej Sapkowski. Da Staffel 2 sich hauptsächlich auf den Roman »Das Erbe der Elfen« stützt, könnte Season 3 sich folglich mit dessen Nachfolger »Die Zeit der Verachtung« befassen.

Erst am 23. August 2021 erschien bei Netflix der eineinhalbstündige Anime »The Witcher: Nightmare of the Wolf«. Darin wird die Vorgeschichte von Geralts Mentor Vesemir gezeigt. Wir sehen den



Schauspieler Henry Cavill freut sich schon auf die dritte Staffel von »The Witcher«. (Bild: Netflix)

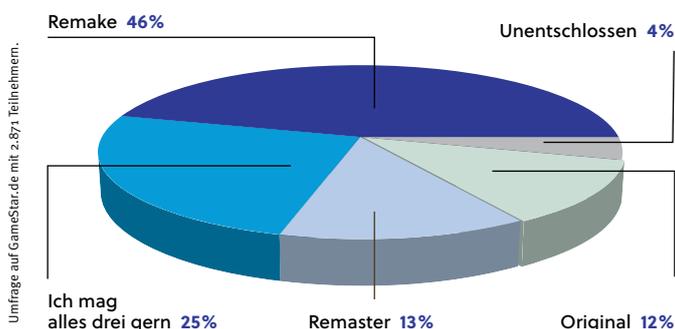
sonst eher grauhaarigen Alten hier also noch in der Blüte seiner Jugend. Da es sich wie gesagt aber um einen Anime handelt, weicht die Inszenierung der Charaktere und der Welt vom sonst eher bodenständigen Stil ein ganzes Stück ab und setzt mehr auf ausufernde Kämpfe. Netflix kündigte an, noch einen weiteren Anime-Film zu The Witcher zu produzieren. Außerdem ist eine Kinderserie – vermutlich mit weniger Gewalt – im Witcher-Universum geplant.

## Umfrage: Neuauflagen

# BITTE ALLES NEU!

Egal ob Diablo 2: Resurrected, Mass Effect: Legendary Edition oder Nier: Replicant – bei all diesen 2021 erschienenen Spielen handelt es sich eigentlich um echte Oldies, die durch mehr oder weniger umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen neues Leben eingehaucht bekamen. Mal sind es bloß grafische Verbesserungen wie höhere Auflösungen und bessere Texturen, doch ab und zu wird auch beim in die Jahre gekommenen Gameplay Hand angelegt oder gar das ganze Spiel umgekrempelt, sodass am Ende nur noch der Name mit dem Original übereinstimmt. In letzterem Fall handelt es sich dann nicht mehr um ein Remaster, sondern bereits um ein Remake. Was vor einigen Jahren noch ein besonderes Ereignis war, lässt so manchen Spieler mittlerweile mit den Augen rollen. Denn nicht alle Remaster können auf ganzer Linie überzeugen und wirken eher lieblos umgesetzt. Gefällt euch der muntere Reigen an Neuaufgaben – egal ob Remaster oder Remake? Oder wünscht ihr euch lieber, dass die Entwickler ihre Ressourcen auf komplett neue Titel beziehungsweise Fortsetzungen konzentrieren? Um eure Meinung zu erfahren, haben wir auf GameStar.de eine Umfrage unter den Nutzern gestartet, hier unten findet ihr die Ergebnisse. Wenig überraschend wünscht sich ein Großteil der Teilnehmer ein komplett neu programmiertes Spiel – was natürlich deutlich aufwändiger ist.

## REMASTER, REMAKE ODER ORIGINAL – WAS IST EUCH AM LIEBSTEN?



Bitcraft sieht knuffig aus und hat ambitionierte spielerische Ziele.

# MMO GANZ NEU

Die Ähnlichkeit des Namens Bitcraft zur Klötzchen-Sandbox Minecraft ist nicht der einzige Schnittpunkt. Survival, Basenbau und prozedurale Generierung kennen wir auch vom Klassiker. Aber es gibt auch eigene Impulse, etwa den Fokus auf Online-Rollenspiel mit eigener Geschichte. Anders als bei bekannten Genregrößen wie World of Warcraft oder Elder Scrolls Online spielen wir jedoch nicht in einer vordefinierten Welt, sondern drücken der Sandbox unseren eigenen Stempel auf, indem wir Basen und Dörfer selbst errichten. Das klingt auf dem Papier spannend und sieht auch hübsch aus. Die Prämisse klingt vertraut: Ihr erwacht als mythisches Wesen in einer ungezähmten Wildnis und kämpft erstmal ums nackte Überleben. So sammelt ihr in Bitcraft natürliche Ressourcen, stellt erste Werkzeuge her und erkundet die bunte, prozedural generierte Open World. Bald trifft ihr auf andere Spieler, die genau das Gleiche unternehmen. Nun könnt ihr zusammenarbeiten, um schneller voranzukommen. Gemeinsam fischen gehen? Eine Basis errichten, sie vielleicht sogar zu einem kleinen Dorf ausbauen? Mit mehr helfenden Händen soll auch das möglich sein. Später seid ihr vielleicht eine große Gruppe, baut weitere Dörfer auf und hebt so ein mächtiges Imperium aus der Taufe. Dann legt ihr riesige Felder für die Nahrungsgewinnung an und treibt Handel mit anderen Spielergruppen, um die Erzeugnisse in Gewinn zu verwandeln. Bitcraft dreht sich im späteren Spielverlauf also um das Erbauen einer ganzen Zivilisation, samt Landwirtschaft, Städtebau, Crafting und Handel. Viel Freiheit soll das schlagende Verkaufsargument für das Sandbox-MMO werden. Indie-Entwickler Clockwork Labs hält demnächst eine geschlossene Pre-Alpha-Phase für Bitcraft ab, für die ihr euch auf der offiziellen Website bewerben könnt. Wann und auf welchen Plattformen Bitcraft erscheint, wurde noch nicht bekanntgegeben.